

Protokoll der 7. Sitzung des Betriebsausschusses "Wasser/Abwasser"

am : 29.09.2010
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:58 Uhr

Mitglieder des Betriebsausschusses: 8

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Reinhart Franke

Gemeinderäte

Herr Detlef Arnold
Herr Matthias Franke
Herr Daniel Kriesch
Herr Günther Mann
Herr Otto Neumann
Herr Falk Quittel

Vertreter für Herrn Liebschner

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Katja Haegner
Frau Mandy Mäbert

Abwesend:

Gemeinderäte

Herr Fritz Liebschner
Herr Andreas Weidmann

entschuldigt
entschuldigt

Besucher:

Frau Grumbach
Herr Donat (Donat WP GmbH)

Nach Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Bürgermeister wird übereinstimmend festgestellt, dass die Einladungen und Unterlagen den Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ordnungsgemäß zugestellt wurden. Mit 7 anwesenden Mitgliedern des Betriebsausschusses bzw. deren Vertretern ist das Gremium beschlussfähig. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

- 1. Protokollbestätigung der 6. öffentlichen Betriebsausschusssitzung am 18.08.2010**
Zum genannten Protokoll gibt es keine Änderungswünsche. Das Protokoll der 6. öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses am 18.08.2010 wird bestätigt.
- 2. Geschäftsbericht**
 - 1. Jahresverbrauchsabrechnung zum 31.12.2009**
Die Jahresverbrauchsabrechnung 2009 belief sich auf brutto 2.344.482,40 € (Trinkwasser: 980.163,39 €, Abwasser zentral: 1.324.031,17 €, Abwasser dezentral: 40.287,84) Davon sind aktuell noch Forderungen in Höhe von 1.266,59 € offen, was 0,05 % der gesamten Jahresverbrauchsabrechnung ausmacht. Über fast alle dieser noch offenen Forderungen wurden Ratenzahlungen abgeschlossen.
 - 2. Betriebsprüfung der Jahre 2004 bis 2006 durch das Finanzamt**
Aus der Betriebsprüfung des Finanzamtes für die Jahre 2004 bis 2006 sind drei steuerrechtliche Streitpunkte entstanden:
 - Nachforderung Körperschaftssteuer wegen Nichtanerkennung der Rückstellung der Kostenüberdeckung i. H. v. 82.275,38 € inkl. Zinsen und Solidaritätszuschlag,

- Nachforderung Umsatzsteuer wegen Aberkennung der Vorsteuerabzugsberechtigung für die Trinkwasser-Lieferung an das Elbgaubad i. H. v. 10.634,30 € inkl. Zinsen,
- Nachforderung Kapitalertragssteuer wegen verdeckter Gewinnausschüttung infolge verbilligter Wasserlieferung an das Elbgaubad i. H. v. 1.570,90 € inkl. Solidaritätszuschlag.

Gegen alle drei Steuernachforderungen wurde Einspruch eingelegt.

3. Abwasserbeseitigungskonzept

Mit Schreiben der Unteren Wasserbehörde vom 07.09.2010 wurde das Abwasserbeseitigungskonzept wasserrechtlich bestätigt. Von den ausgewiesenen Abrundungsmaßnahmen wurde die Kanalverlegung in der Oststraße und Am Laubenberg bereits umgesetzt. Die letzten Maßnahmen (Erschließung Thomas-Münzer-Weg und Barthshügelstraße Teil 2) sollen noch bis 2015 umgesetzt werden. Der Anschlussgrad an das zentrale Abwassernetz beträgt 95 %.

4. Förderung der Umrüstung / des Neubaus von vorhandenen Kleinkläranlagen auf vollbiologische Kleinkläranlagen

Wie bereits berichtet, fordert die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) für alle Gewässer bis 2015 unter anderem einen guten chemischen und ökologischen Zustand. Daher müssen auch die bestehenden Kleinkläranlagen entsprechend ertüchtigt und mit einer biologischen Reinigungsstufe entsprechend § 7 a des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit der Abwasserverordnung ausgerüstet werden. In Weinböhla sind davon 190 Grundstücke betroffen. Acht vollbiologische Kleinkläranlagen existierten bereits vorher in Weinböhla.

Für die entsprechende Umrüstung der vorhandenen Anlagen auf vollbiologische Kleinkläranlagen bzw. den Neubau kann der jeweilige Grundstückseigentümer Fördermittel erhalten. Die Förderung beträgt:

Fördergegenstand bei KKA	Grundbetrag	Ab 5. EW
Neubau einer (vorhandenen) KKA	1.500 €	150 €/EW
Nachrüstung einer (vorhandenen)	1.000 €	150 €/EW
Zuschlag für weitergehende Reinigung	300 €	50 €/EW
Bei Gruppen-KKA Zuschlag von 150 € je Grundstück (Gesamt max. 1.500 €)		

Der förderunschädliche Baubeginn wurde durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) erteilt. Die Bürger wurden in den Weinböhla-Informationen Nr. 17 vom 27.11.2008, Nr. 9 vom 18.06.2009 und Nr. 3 vom 18.02.2010 darüber informiert. Die Sächsische Aufbaubank empfiehlt den Umbau auf vollbiologische Kleinkläranlagen so schnell als möglich durchzuführen, da nicht garantiert werden kann, dass die Fördermittel bis 2015 reichen. Zudem ist mit einer Teuerungsrate der Anlagen bis 2015 zu rechnen.

Sieben Anträge auf Gewährung und Auszahlung einer Zuwendung wurden bislang gestellt. Die mit Fördermitteln gebauten vollbiologischen Kleinkläranlagen werden auf einer Folie dargestellt. Die Folie liegt dem Protokoll bei.

Seitens der Unteren Wasserbehörde wurden fünf weitere wasserrechtliche Genehmigungen für vollbiologische Kleinkläranlagen erteilt. Eine Kleinkläranlage ist nicht förderfähig, da es sich um ein Gartengrundstück handelt.

5. Havarien

Am 12.09.2010 gab es auf der Sachsenstraße Ecke Berliner Straße einen Wasserrohrbruch (Stahlleitung DN 150). Das Haus Nr. 47 erlitt dadurch im Keller einen Wasserschaden. Die Feuerwehr kam zum Abspumpen. Der Schaden wurde der Haftpflichtversicherung des Eigenbetriebes WAW gemeldet.

Auch am 14.07.2010 kam es auf der Rosenstraße in Höhe der Adlerstraße zu einem Rohrbruch an der Wasserleitung (DN 80 Stahl). Dadurch entstanden Ausspülungen im Straßen- und Fußwegbereich.

3. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 und Lagebericht des Eigenbetriebes WAW Vorlage: 0217/2010

Nach § 17 Abs. 3 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) hat der Bürgermeister den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit den Berichten über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung und anschließend mit dem Ergebnis dieser Vorberatung dem Gemeinderat zur Feststellung zuzuleiten. Der Gemeinderat stellt

den Jahresabschluss gemäß § 19 Abs. 1 SächsEigBG auf der Grundlage der Prüfungsberichte fest und beschließt dabei über die Verwendung des Jahresgewinns und die Entlastung der Betriebsleitung.

Die überörtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 erfolgte durch die Donat WP. Diese erteilte dem Jahresabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch Frau Walter von der Stadtverwaltung Großenhain auf der Grundlage der Zweckvereinbarung vom 23.02.1999. Die Zuständigkeit des Sächsischen Rechnungshofs für die überörtliche Prüfung der Jahresabschlüsse wurde durch das Gesetz zur Änderung des SächsEigBG vom 26.06.2009 aufgehoben. Damit entfiel die Erteilung des abschließenden Vermerks seitens des Sächsischen Rechnungshofes.

Hinweise seitens der Prüfungseinrichtungen werden zur Kenntnis genommen und zukünftig umgesetzt.

Der Jahresabschluss inklusive örtlichem und überörtlichem Prüfbericht liegt der Beschlussvorlage bei.

Herr Bürgermeister Franke übergibt das Wort an Herrn Donat von der Donat WP, welcher den Jahresabschluss zusammenfassend vorstellt.

Herr Donat hebt auf Anfrage von Herrn Arnold hervor, dass die Kostenunterdeckung im Trinkwasser-Bereich jährlich zu erwarten ist, wenn die derzeitigen Trinkwasser-Gebühren beibehalten werden. Frau Haegner fügt hinzu, dass im Jahr 2012 der Trinkwasser-Einkaufspreis nochmals um 0,10 € angehoben wird. Neben den notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen muss auch dies künftig berücksichtigt werden.

Beschlussfassung:

Der Betriebsausschuss „Wasser/Abwasser“ empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

„Im Ergebnis der Wirtschaftsprüfung und der örtlichen Rechnungsprüfung des Wirtschaftsjahres vom 01.01.2009 – 31.12.2009 wird beschlossen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 und der Lagebericht werden festgestellt.
- 1.1 Bilanzsumme 33.389.492,0€
 - davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 32.705.931,7€
 - das Umlaufvermögen 683.560,3€
 - die Rechnungsabgrenzungsposten 0,0€
 - davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 2.674.184,11
 - die Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen 13.244.730,3€
 - die Sonderposten mit Rücklageanteil 578.926,0€
 - die Rückstellungen 314.166,0€
 - die Verbindlichkeiten 16.560.031,5€
 - die Rechnungsabgrenzungsposten 17.454,0€
- 1.2 Jahresgewinn 17.716,3€
 - Summe der Erträge 2.905.724,54
 - Summe der Aufwendungen 2.888.008,1€
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 17.716,35 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2009 – 31.12.2009 entlastet.“

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 8
Anwesende des Gremiums: 7
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -
Beschlusnummer: 297/07/10

4. Entwurf des Wirtschaftsplanes 2011

Vorlage: 0219/2010

Gemäß § 12 Abs. 4 SächsEigBG i. V. m. § 76 SächsGemO ist der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2011 an sieben Tagen öffentlich auszulegen. Die Auslegung soll in der Zeit vom 11.10.2010 bis 19.10.2010 in den Geschäftsräumen des Eigenbetrieb WAW erfolgen.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Die Bekanntgabe der Auslegung soll in der Weinböhla-Information vom 07.10.2010 unter Hinweis auf diese Einspruchsfrist erfolgen.

Die Beschlussfassung zum endgültigen Wirtschaftsplan 2011 und den fristgerecht erhobenen Einwendungen soll in der Dezembersitzung des Gemeinderates erfolgen.

Frau Haegner informiert über folgende geänderte Termine: Die Auslegung soll in der Zeit vom 25.10.2010 bis 02.11.2010 erfolgen. Die Bekanntgabe der Auslegung soll in der Weinböhla-Information vom 21.10.2010 erfolgen.

Beschlussfassung:

Der Betriebsausschuss nimmt den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2011 zustimmend zur Kenntnis. Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2011 kann in der vorliegenden Form öffentlich ausgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums: 8
Anwesende des Gremiums: 7
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -
Beschlusnummer: 298/07/10

5. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Fragen oder Anmerkungen vor.

Franke
Bürgermeister

Mitglied Betriebsausschuss

Haegner
Leiterin Eigenbetrieb WAW

Mitglied Betriebsausschuss

Mandy Mäbert
Protokollabfassung